



ROSTOCKER DIENSTGEWEHRSCHIESSEN

Wer ein württembergisches Gewehr Modell 1857, einen Enfield-Vorderlader, eine Vorderlader-Springfield-Muskete, ein anderes Vorderlader-Dienstgewehr (Perkussionszündung, Mindestkaliber 13,5mm, kein Diopter), einen Kammerlader oder ein Podewils- oder Zündnadelgewehr besitzt, der sollte sich am Sonnabend, dem **03.01.2026** auf der Schießanlage Lichtenhagen am Vergleichswettkampf für Vorderlader-Dienstgewehre beteiligen und das Sportjahr 2026 mit einem Wettkampf beginnen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Ablauf: Ohne vorherige Probe werden zwei Serien geschossen. Je Serie stehen 25 Minuten zur Verfügung. Innerhalb der Serie ist Zwischenwischen nicht erlaubt. Die Verwendung eines maximal 10cm langen Pulvertrichters beim Laden ist erlaubt. Als Scheibe wird die IFSS-Scheibe (DSB-Vorderlader-scheibe) verwendet. Das Ergebnis beider Serien wird addiert und bildet das Gesamtergebnis.

Nachstarts, Öl- und Kontrollschüsse sind nicht erlaubt. Scheibenbeobachtung mit eigenen Gläsern ist erlaubt.

Erste Serie: Auf 100m werden 10 Schuss liegend freihändig geschossen. Der Trageriemen darf dabei als Anschlaghilfe verwendet werden. Während des Umbaus zwischen erster und zweiter Serie kann die Waffe kurz gereinigt werden.

Zweite Serie: Auf 50m werden 10 Schuss stehend freihändig geschossen. Der Trageriemen darf nicht als Anschlaghilfe verwendet werden

Wer teilnehmen will, **muss** sich vorher anmelden und erhält eine Startzeit. Ist der Schütze zur Startzeit nicht auf dem Stand, verfällt die Startzeit.

Jeder Teilnehmer zahlt 12€ und erhält eine Urkunde als Teilnahmebestätigung.

Mit der Teilnahme am Wettkampf erklärt sich der Schütze damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen und Homepage des LV10 und des KSB Rostock veröffentlicht werden. Der Teilnehmer erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung oder beim Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien veröffentlicht werden dürfen.

Anmeldungen per Mail an: dienstgewehr@hotmail.com